

# EiDo

Dokumentation von Eigenentwicklungen auf  
Tabellenkalkulationsbasis

## GCS-Erweiterung

Funktionserweiterung zu EiDo in Kooperation mit der  
Geno Corporate Services GmbH (GCS)

© 2023 Jens Werstein

## 1 Die GCS-Erweiterung (optional)

EiDo enthält verschiedene Erweiterungen, die auf Anregung des Genossenschaftsverbands Bayern konzipiert wurden. Zur Vereinfachung werden diese hier unter dem Begriff „GCS-Erweiterung“ zusammengefasst.

Im Wesentlichen umfasst die GCS-Erweiterung folgende (Zusatz-)Funktionen:

- Geänderte Erfassungsdialoge in Scanner, Watcher und Viewer
- Zuordnung von Geschäftsprozessen zu erfassten Anwendungen
- Daraus abgeleiteter Schutzbedarf für jede Anwendung
- Klassifizierung für Anwendungen
- Daraus abgeleiteter Maßnahmenkatalog für jede Anwendung

Die GCS-Erweiterung ist standardmäßig deaktiviert und muss erst über die Konfiguration aktiviert bzw. konfiguriert werden. Außerdem ist die Eingabe eines Lizenzschlüssels erforderlich, der sowohl bei der Geno Corporate Services GmbH (GCS: [www.geno-cs.de](http://www.geno-cs.de)) oder der Werstein IT GmbH ([www.jenswerstein.de](http://www.jenswerstein.de)) erworben werden kann.

Nachfolgend werden diese Änderungen anhand einer kommentierter Screenshots vorgestellt.

## 1.1 Der geänderte Erfassungsdialog

Datei 'GTB-2.xlsx' verändert

Klassifizierung Änderungen Dokumentation benutzerdefiniert

**c:\test\GTB-2.xlsx** Eingangsfrage

Nutzung erfolgt für eine einmalige Verwendung  
 Ja  Nein  (noch) keine Nutzung, da in Entwicklung

Typ:

Zweck der Anwendung:

Geschäftsprozesse

Kategorie	Bezeichnung	Schutzbedarf
Managementprozesse\Operatives Prod...	Hard- und Softwareverwaltung	A2 C3 I3 N3
Managementprozesse\Operatives Prod...	Administration	A2 C3 I3 N3

Schutzbedarf (gem. Geschäftsprozessen) A2 C3 I3 N3    Abweichende Festlegung **N4**

für die generierten Daten / Ergebnisse trifft Folgendes zu

rechnungslegungsrelevant  
 steuerungsrelevant  
 zur Erfüllung rechtlicher Anforderungen  
 hoher oder höchster Schutzbedarf  
 keines der vorgenannten

Zeigt den abweichenden Schutzbedarf und ein Klick öffnet den Auswahldialog für abweichenden Schutzbedarf

Automatisch gesetzt gem. Schutzbedarf

die Datei wird niemals relevant werden - in die Irelevanzliste eintragen

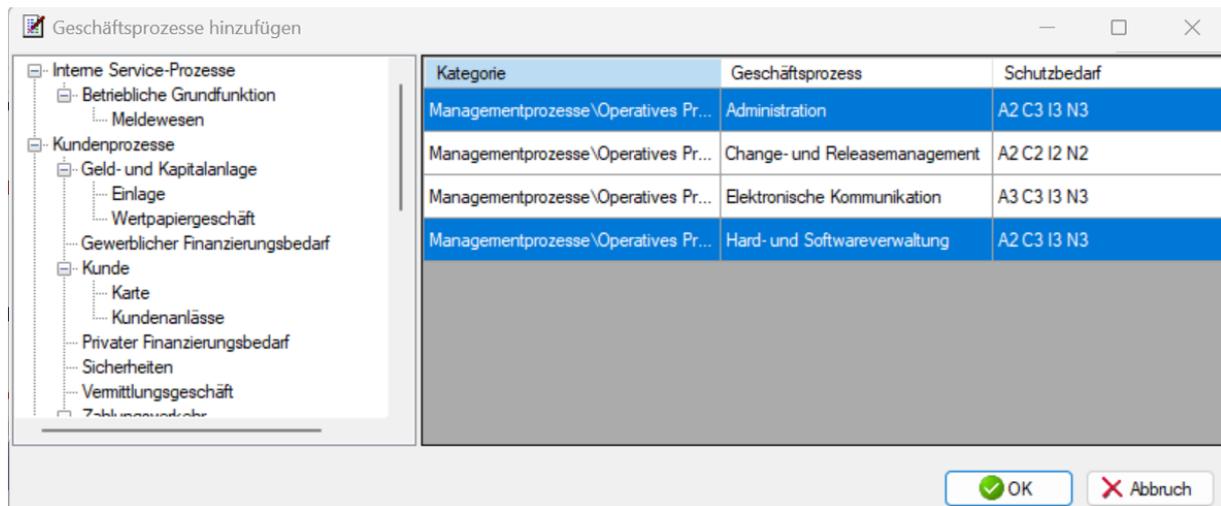
Bemerkung:

3.7.1.2

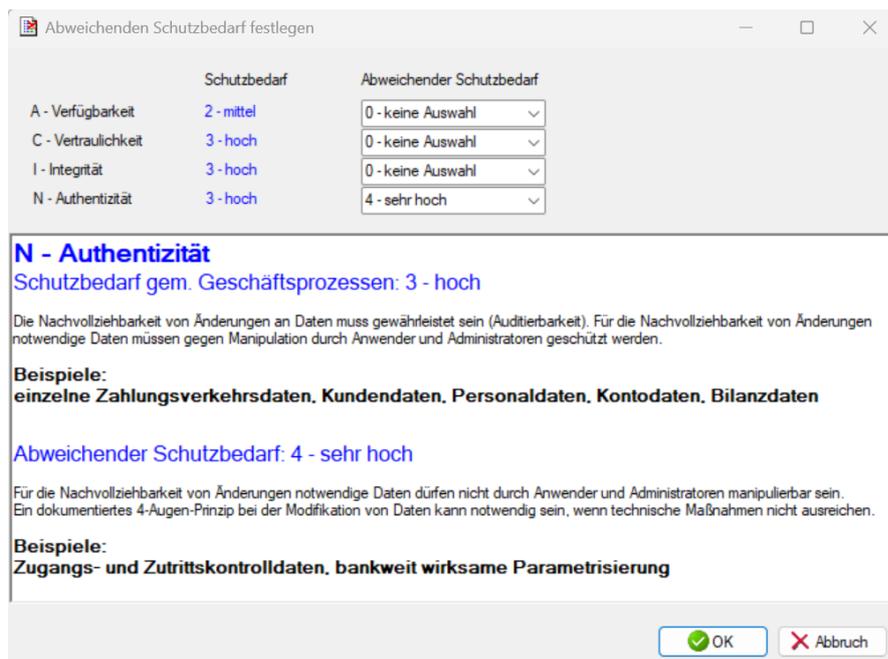
Im Erfassungsdialog können der Anwendung nun Geschäftsprozesse zugewiesen werden (aus ForumISM importiert oder manuell eingetragen). Aus deren Schutzbedarf wird der Schutzbedarf der Anwendung abgeleitet.

Zudem wurde der Dialog um Felder zur Erfassung des Anwendungstyp und des Zwecks erweitert.

Im Auswahldialog werden die Geschäftsprozesse hierarchisch dargestellt



Der von den ausgewählten Geschäftsprozessen abgeleitete Schutzbedarf lässt sich manuell überschreiben.



Im Dialog wird der aus den zugeordneten Geschäftsprozessen resultierende Schutzbedarf angezeigt. Für jeden der Einzelwerte ACIN kann ein abweichender Wert festgelegt werden. Die Beschreibung der Schutzbedarfsausprägungen werden im Textfeld einander gegenübergestellt.

## 1.2 Klassifizierung im Viewer

Im Viewer dient der Dialog nicht der (Erst-)Erfassung, sondern als Mittel zur nachträglichen Änderung bzw. Korrektur der erfassten Daten sowie – speziell in der GCS-Erweiterung – zur Eingabe zusätzlicher Daten für die Klassifizierung (Komplexität und Anwender-/Empfängerkreis). Diese dient wiederum als Grundlage für die Zusammenstellung der Maßnahmenliste.

**Dateieigenschaften editieren**

Klassifizierung | Basis | benutzerdefiniert

**c:\test\TestGCS.xlsx**

Nutzung erfolgt für eine einmalige Verwendung  
 Ja  Nein

Typ: Eigenentwicklung

Zweck der Anwendung: Test GCS

Geschäftsprozesse

Kategorie	Bezeichnung	Schutzbedarf
Managementprozesse \Operatives Vertriebsbank...	Beschwohwerdemanagement	A2 C3 I3 N3

Schutzbedarf (gem. Geschäftsprozessen) A2 C3 I3 N3 Abweichende Festlegung [festlegen](#)

für die generierten Daten / Ergebnisse trifft Folgendes zu

- rechnungslegungsrelevant
- steuerungsrelevant
- zur Erfüllung rechtlicher Anforderungen
- hoher oder höchster Schutzbedarf
- keines der vorgenannten

Komplexität: 2 - fortgeschritten (komplexe Formeln, verschiedene Datenquellen)

Anwender-/Empfängerkreis: bereichsübergreifend

**Klassifizierung: hoch**

GCS-Erweiterung: Lizenziert für '02301'

OK Abbruch

### 1.3 Maßnahmen abarbeiten

EiDo bietet die Möglichkeit, Maßnahmenkataloge an die erfassten Anwendungen zu binden und deren Abarbeitung zu verfolgen bzw. zu dokumentieren.

Wird die GCS-Erweiterung eingesetzt (siehe Kapitel 1), so können die Maßnahmenlisten der Anwendungen in Abhängigkeit von der jeweiligen Risikoklasse zusammengestellt werden (und es wird bereits eine von der GCS vorbereitete Maßnahmenliste bereitgestellt).

Ohne die GCS-Erweiterung ist die Maßnahmenliste für jede Anwendung gleich (da keine Differenzierung anhand der Klassifizierungsergebnisse erfolgen kann) und muss selbst erstellt werden..

Im Maßnahmen-Abarbeitungsdialog wird für jede Maßnahme Datum, Bearbeiter und ggf. ein Bearbeitungskommentar erfasst. Ist die Liste abgearbeitet, so wird ein Bericht erzeugt und der Dokumentation hinzugefügt.

Massnahme	Kommentar	Links	Erledigungsver...	Abgeschlossen	Abgeschloss...
Die allgemeinen Sorgfaltspflichten sind zu gewährleisten	z.B. Zellschutz, Zugriffsschutz				
Beachtung der Anforderungen gem. II. 7.14 BAIT		...			
EVA (Eingabe, Verarbeitung und Ausgabekontrollen)	In der Eigenentwicklung				
Defaultmaßnahme					
<b>▼ Kategorie: Hohes Risiko</b>					
Festlegung funktionale / nichtfunktionale Anforderungen (II. 7.7 BAIT)					
Pflichtenheft / Fachkonzept (II. 7.7 BAIT)			Hinterlegt unter...	22.11.2022	YC0815
Auszug aus Fait 1 (nur bei Rechnungslegungsrelevanz)				22.11.2022	YC0815
Sicherstellung des Schutzniveaus durch geeignete Vorkehrungen (II. 7.8 BAIT)	Geeignete Vorkehrungen sind z. B.: Prüfung der Eingabedaten, Systemzugangskontrolle, Benutzerauthentifizierung, etc.				
Test- und Freigabeverfahren (AT 7.2 Tz. 3 MaRisk, II. 7.11 BAIT)	ForumISM -> Schutzobjekt -> Change-Management				
Beachtung der Anforderungen gem. BAIT 7.7-7.13					
Verfahrensdokumentation der Anwendung: (II. 7.9, 7.10 BAIT sowie IDW RS FAIT 1 Tz. 54 ff.) - Anwenderdokumentation: Informationen für eine sachgerechte Bedienung					

#### Anmerkung:

Ein Report über den Abarbeitungsstand der Maßnahmenlisten kann über die AutoMailer-Funktion automatisch versandt werden.